Tárgyak:	Gebetsstein
Intézmény:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Gyűjtemények:	Nordafrika, West- und Zentralasien
Leltári szám:	I B 11066 b

Leírás

Karteiangabe:
Tuch: Das Stück hat eine bestechende Ähnlichkeit mit Arbeiten aus Sind, ist aber nicht von Balutschen angefertigt worden, sondern von Haraz, die in Zentral-Afghanistan ansässig sind (Prov. Ghazni, Urozgan und südliches Bamiyan).
Stein: Den "mohr-e-namaz" verwenden die Hazara als Schiiten bei ihren Gebeten, wogegen er bei den sunnitischen Balutschen nicht in Gebrauch ist. In der Praxis liegt der Gebetsstein frei im Tuch und ist darin eingewickelt.

Der mohr-e-namaz ist aus braunem Ton; er stammt wahrscheinlich aus Maschhad (Iran). Auf dem Stein die Abbildung einer Hand, mit Schrift auf Finger und Handteller.

Angaben zur Herkunft:
M.G. Konieczny, Sammler
Afghanistan (Land/Region)
Hazara (Stamm)

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Ton, gebrannt
Méretek:	Höhe x Breite x Tiefe: 4,4 x 4,4 x 1,3 cm; Gewicht: 0,05 kg

Események

Készítés	mikor	
	ki	Hazara
	hol	Afganisztán

Gyűjtés	mikor	
	ki	M.G. Konieczny
	hol	

Kulcsszavak

- ima
- kő